

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 26. März

1861.

Dreiundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 19. März 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Mündliche Begründung des Antrags des Vicepräsidenten Dehmi-chen, die Abänderung einiger Bestimmungen der Landgemein-
deordnung betr. und Verweisung desselben an die dritte De-
putation. — Wahl einer außerordentlichen Deputation zur
Revision aller ständischen Anträge des letzten Landtags
(Reiche-Eisenstuck, Göhler, v. Wöhrmann, Ziesler, Bloß,
v. Welsch und Dr. Plazmann). — Fortgesetzte Berathung des
anderweiten Berichts der Zwischendeputation über den Ent-
wurf eines Gewerbegesetzes und zwar über die §§. 83, 85, 97,
99, 105, 105 b, 108 a, 108 b, 112, 117, 118. — Mündlicher
Vortrag über die §§. 5 und 8 des Gesetzes, die Errichtung
von Gewerbegerichten betr. — Mündlicher Vortrag über das
Gesetz, die Entschädigung für den Wegfall gewisser Ver-
bietungsrechte betr. — Berathung des Berichts der dritten
Deputation über den Antrag des Abg. Emmrich, die Dauer
der Leipziger Messen betr. und Beschluß, denselben auf sich
beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der vierten
Deputation über die Petition der Gemeinde Bucha u., die
Verpflichtung zum Schneeauswerfen betr.

Die Sitzung beginnt kurz nach 10 Uhr in Anwesen-
heit von 72 Kammermitgliedern und in Gegenwart des
Herrn Staatsministers v. Beust und Geheimen Regie-
rungsraths Schmalz. Das Protokoll der vorhergehenden
Sitzung wird verlesen, ohne Erinnerung genehmigt, von
den Abgg. Helbig und Ziesler mit vollzogen und sodann
zum Vortrage der Registrande übergegangen.

(Nr. 481.) Petition mehrerer Einwohner und Ge-
schäftsleute zu Auerbach, Treuen, Falkenstein und Schöneck,
Franz Heßers und Genossen, den Bau der Eisenbahn ab
Herlasgrün über Bengensfeld, Treuen, Auerbach, Falken-
stein, Schöneck, Markneukirchen, Adorf, Bad Elster, nach
Böhmen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 482.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom
5. März 1861, die Uebermittlung zweier Petitionen und
II. K. (4. Abonnement.)

zwar: 1) Antrags des Bürgermeisters Müller, Errichtung
einer Landesanstalt für freiwillige Mobilienversicherung,
eingereicht bei der Ersten Kammer vom 26. Januar a. o.
und 2) einer Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu
Marienberg, eingereicht bei der Zweiten Kammer vom 28.
Februar 1861, die gleiche Angelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer hält da-
für, daß beide Eingaben mit dem Gesekentwurfe, welcher
der Zweiten Kammer über das Immobilienbrandversiche-
rungsweisen vorliegt, zusammenhängen und wünscht des-
halb, daß sie gleichzeitig von unserer ersten Deputation be-
rathen werden. — Sollen diese beiden Eingaben der ersten
Deputation überwiesen werden? — Ist genehmigt.

(Nr. 483.) Dergleichen Extract derselben Ersten Kam-
mer vom 5. März 1861 mit anderweiter Eingabe des
Schneidergesellen Heber zu Berthelsdorf, seine früher ein-
geregichte Petition um Rechtshilfe in einer Schuldklagsache
betreffend, mit abschriftlicher Beilage der letzteren Eingabe.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 484.) Protokoll-Extract derselben Kammer vom
gleichen Tage über Berathung des von der vierten Depu-
tation adoptirten Berichts der vierten Deputation der Zwei-
ten Kammer über die Petition Schmidts und Genossen zu
Türchau um Revision des Heimathsgesetzes.

Präsident Haberkorn: Beide Kammern haben be-
schlossen, diese Petition auf sich beruhen zu lassen und ist
Petent nunmehr hiernach zu bescheiden.

(Nr. 485.) Dergleichen derselben Kammer vom glei-
chen Tage, die Berathung des von der vierten Deputation
der Ersten Kammer adoptirten Berichts der vierten Depu-
tation der Zweiten Kammer über die Petition Heinrich
Dieß's zu Leipzig um a) Einführung einer allgemeinen
Wehrpflicht und b) einer billigeren praktischen Rechtspflege
betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch beziehendlich dieser Pe-
tition haben beide Kammern beschlossen, dieselbe auf sich
beruhen zu lassen und Petent wird nun hiernach zu be-
scheiden sein.

(Nr. 486.) Protokoll-Extract derselben Ersten Kammer
vom gleichen Tage, die Berathung des von der dritten De-
putation der Ersten Kammer adoptirten Berichts der drit-
ten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition
Buzs's zu Conradsdorf und Genossen um Entschädigung
für durch Hüttenrauch an ihrem Eigenthume verursachte